

## **Wo ist Dein Herz?**

Lieber Leser, liebe Leserin

Auch gläubige Christen können in schwierige Lebenslagen geraten. Harte Prüfungszeiten bleiben uns nicht erspart. Wenn gar der Feind zu triumphieren scheint und Bedrängnisse uns hart treffen, dürfen wir unserem lebendigen HERRN und GOTT vertrauen. Er ist uns nahe und will Seine Gnade und Liebe zu uns für alle Menschen sichtbar werden lassen.

Über 20 Jahre lang wurde das Volk Israel von den Philistern unterdrückt. Dann bekamen sie auf wunderbare Weise die Bundeslade zurück. Doch die Unterjochung durch die Philister blieb. Es gab einen tieferen Grund, dass der HERR nicht in Seiner Gnade und Allmacht eingegriffen hatte. Samuel forderte das versammelte Volk nach 1. Samuel 7,3 auf: **«Richtet euer Herz zu dem HERRN und dient ihm allein, so wird er euch erretten.»**

Es lag im Willen Gottes, dass Sein Volk von der Versklavung durch den Feind errettet würde. Aber das Volk musste sich zuerst von ganzem Herzen bekehren: *«Wenn ihr euch von ganzem Herzen zu dem HERRN bekehren wollt, so tut von euch die fremden Götter...»* (1. Sam. 7,3a). Der Götzendienst war die Ursache, dass Gott nicht schon längst eingegriffen hatte. Die «fremden Götter» mussten vom Volk Gottes erkannt und weggetan werden.

Auch heute huldigen die meisten Menschen fremden Göttern. Prüfen wir uns doch ernstlich: Ist der Herr Jesus Christus unser Herr und Gott oder werden wir von fremden Göttern bestimmt, z.B. vom Materialismus, von der Bequemlichkeit oder dem Egoismus? Sind wir bereit, alle fremden Götter abzulegen, die uns in Stolz und Unzufriedenheit versetzen? Gott verlangt auch heute die klare Absage an die fremden Götter und die kompromisslose Bekehrung zum Herrn Jesus Christus, der am Kreuz für unsere Sünden gestorben ist. Gott hat Ihn von den Toten auferweckt und Ihm den Namen gegeben, der über allen Namen steht. Hast Du Dich schon von ganzem Herzen zum Sohn Gottes bekehrt, indem Du die Erlösung durch Sein am Kreuz vergossenes Blut zur Sühnung für unsere Sünden angenommen und Dein Leben Ihm ganz ausgeliefert hast?

Kein Mensch kommt um die Bekehrung herum. Gleich welcher Kirche oder Gemeinde jemand angehört, ohne Busse und Bekehrung zum Herrn Jesus Christus geht der Mensch ewiglich verloren. Da hilft auch keine religiöse Handlung, die einmal vollzogen wurde. Sogar der regelmässige Gottesdienstbesuch und das Bibellesen ersetzen die Bekehrung nicht. Darum bekehre Dich heute zum Sohn Gottes. Du musst dies dann tun, wann der Heilige Geist an Dir wirkt.

Wer sich zum Herrn Jesus Christus von ganzem Herzen bekehrt, erlebt die Neugeburt. Der Heilige Geist zieht in das Herz ein und damit der Friede mit Gott und die unbegrenzte Liebe unseres Erlösers. Wir werden frei von uns selber. Anstelle des egozentrischen Wesens empfangen wir eine tiefe Verbundenheit mit dem HERRN und mit Seinen Kindern. Gott schenkt uns eine völlig neue Denkweise und Lebenseinstellung. Dies ist der Beginn des neuen Lebens im Herrn Jesus Christus. *«Das Alte ist vergangen, siehe, alles ist neu geworden»* (2. Kor. 5,17). Uns Gläubigen gilt der Aufruf und die Verheissung Gottes: *«Richtet euer Herz zu dem HERRN und dient ihm allein, so wird er euch erretten.»*

Täglich, ja allezeit soll unser Herz mit allem Denken, Fühlen und Wollen auf den Herrn Jesus Christus ausgerichtet sein. Und hier greift der Feind die Gläubigen oft an. Der Fürst dieser Welt will uns mit aller List vom HERRN ablenken, uns an sich ziehen und neu versklaven. Doch unser Herr Jesus Christus hat am Kreuz einen vollkommenen Sieg über

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu

alle Feindesmächte vollbracht. Lasst uns nicht den viel begangenen Fehler machen, dass wir uns zu sehr mit den Tücken Satans und dem Wirken der Dämonen befassen. «Lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns ständig umstrickt, und lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens» (Hebr. 12,1-2). Die meisten Probleme bei uns Gläubigen haben als Ursache, dass wir nicht alles, was uns beschwert, ablegen und zu wenig das Wort Gottes erforschen, um den HERRN besser kennen und erleben zu können. «Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit» (Hebr. 13,8). Gross ist Seine Gnade und wunderbar Seine Liebe zu uns! Er hat alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

«Und dient ihm allein», ist die nächste Aufforderung an alle Gotteskinder. Leider wird diese Aufforderung Gottes zu wenig beachtet. Oft ist der Dienst mehr auf das Gemeindeleben ausgerichtet als auf den Herrn Jesus Christus. Viele religiöse Tätigkeiten sind Selbstzweck und nicht für den HERRN. «Und dient ihm allein» bedeutet, dass wir ständig prüfen sollen, ob unser Einsatz an Zeit, Geld und Kräften wirklich dem Sohn Gottes gefällig ist und Ihm allein dient. Unser Herr Jesus Christus hat auf dieser Erde sehr viel gelitten. Er war der Allerverachtetste. Doch Er diente allein dem Himmlischen Vater und half den Kranken und den von bösen Mächten Versklavten. Lasst uns Ihm täglich unser Leben ganz weihen und Ihm mit ungeteiltem, freudigem Herzen dienen, indem wir Sein Evangelium allen Menschen bringen und Ihn, den Gekreuzigten und Auferstandenen, vor allen Menschen bekennen. Ihm allein dienen heisst, dass wir Ihm jederzeit zur Verfügung stehen und Seinen göttlichen Willen zu tun bereit sind, auch wenn dies für uns Leiden, Verachtung und Krankheit mit sich bringt, wenn nur Sein Name verherrlicht wird. Wer sein Herz zum Herrn Jesus Christus richtet und Ihm allein dient, wird errettet auch aus allen zeitlichen Nöten und Bedrängnissen. Wir erleben das mächtige Wirken unseres Erlösers, Seine Liebe und Treue in jeder Lebenslage. Welch grosses Vorrecht ist es, ein Kind Gottes zu sein! Bald kommt unser Herr Jesus Christus in grosser Kraft und Herrlichkeit und wird uns für alle Ewigkeit zu sich nehmen. Als Errettete dienen wir Ihm allein und freuen uns auf Sein baldiges Kommen.

Lasst uns beten: «Herr Jesus Christus, Du hast für uns gelitten und bist für uns am Kreuz gestorben. Wir danken Dir, dass Du jeden Menschen neu machst, der sich zu Dir bekehrt und sich Dir völlig ausliefert. Du hast alle Mächte der Finsternis besiegt und lässt uns Teil haben an Deinem Sieg. HERR, berühre die Kranken, Angefochtenen, Leidtragenden, Einsamen und um Deines Namens willen Verfolgten. HERR, befreie auch jetzt Schweregebundene. Du bist derselbe gestern, heute und in alle Ewigkeit. HERR, segne jede Leserin und jeden Leser nach dem Reichtum Deiner Gnade und Liebe. Amen.»

Evangelist Josef Schmid

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

**Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz**

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● [info@freundesdienst.org](mailto:info@freundesdienst.org)

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: [radiomission.eu](http://radiomission.eu)